Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

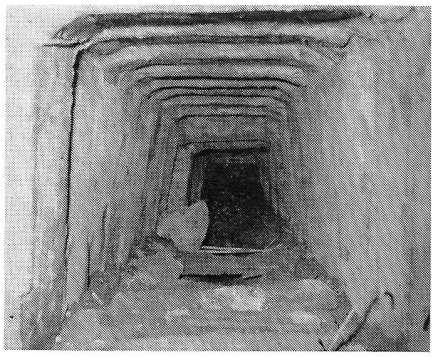
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Einer der nordkoreanischen Tunnels, die nach Südkorea gegraben wurden . . .

stets aber das Bild Kim Il-sungs in ihrer Brieftasche mit sich führen. Ausgerüstet mit Maschinenpistolen, Handgranaten, modernsten Funkgeräten und einer Notverpflegung setzen sie sich in den unerschlossenen Gebirgen fest, führen von dort aus Anschläge auf öffentliche Einrichtungen, Überfälle auf Polizisten und Verwaltungsbeamte durch und versuchen anderseits, in den Dörfern ein Netz von heimlichen Helfershelfern aufzubauen. Nachdenklich stimmt, dass bei diesen Einsätzen niemals eine Rückkehr nach dem Norden vorgesehen ist, sondern den Kommandotrupps in Nordkorea stets erzählt wird, der «Sieg der Volksrevolution» im Süden stünde unmittelbar bevor. Inzwischen steht an der gesamten Küste Südkoreas alle 500 Meter ein bewaffneter Doppelposten der «Heimreserve».

Pjöngjang scheint bei diesen Aktionen auf sehr lange Sicht zu arbeiten: Im Mai 1974 landete ein nordkoreanisches Guerilla-Kommando auf der südkoreanischen Insel Chujo-do. Während des Feuergefechts wurde einer der Agenten erschossen; er war auf der Insel geboren und galt seit dem Bürgerkrieg als vermisst — seine Familie bezog seit knapp 24 Jahren gutgläubig staatliche Hinterbliebenenrente . . .

Vorletzten Juli konnten die Südkoreaner rund 20 Seemeilen vor dem Hafen Pusans ein Guerilla-Schiff stellen. Keine vier Wochen später brachte ein südkoreanisches Marineboot im Gelben Meer ein ähnliches 30-Tonnen-Schiff auf und enterte es nach heftigem Feuergefecht. Die etwa zehn Guerillas besassen keinerlei Ausweispapiere — ihre Waffen allerdings waren eindeutig nordkoreanischer Herkunft; erbeutet wurden auf dem Schiff zwei Schlauchboote, Transistorradios sowie ein grösserer Geldbetrag.

Ab November 1974 konnten die Südkoreaner entlang der entmilitarisierten Zone am 38. Breitengrad insgesamt 17 unterirdische Tunnels feststellen, die vom Norden aus unter der Demarkationslinie rund 1000 bis 2000 Meter — in einem Fall sogar 7 Kilometer weit — in den Süden Koreas gegraben worden waren. Mit einer Höhe und Breite von allgemein zwei Metern hätten hier innerhalb von Stunden bis zu 30 000 nordkoreanische Soldaten auf kleinen Autos einschliesslich leichter Geschütze hinter die erste südkoreanische Verteidigungsfront eingeschleust werden können! Mitte Februar 1975 zerstörten südkoreanische Marinestreitkräfte erneut ein nordkoreanisches Guerilla-Schiff. Anfang Mai gelang es der Polizei, in der Nähe Pusans zwei Guerillas zu überwältigen. Allein im letzten Juni scheinen drei Kommandos in Südkorea gelandet zu sein; teilweise flüchteten die Guerillas nach einem Feuergefecht — von den anderen hingegen hörte man nie wieder etwas. Ende desselben Monats kam es bei der Provinzhauptstadt Kwangju zu einer verbissenen Schiesserei, als sich zwei Guerillas entdeckt sahen. Anfang August wurde in den Bergen ein weiterer Guerilla erschossen. Mitte September konnte im Schutz der Dunkelheit bei einem einsamen Küstenstreifen ein nordkoreanisches Kommando an Land gehen, dessen Ziel augenscheinlich Sabotage an militärischen Einrichtungen war. Anfang Oktober vergangenen Jahres versenkten Marine und Luftwaffe Seouls im Gelben Meer erneut ein nordkoreanisches Guerilla-Schnellboot.

Ausrüstung eines nordkoreanischen Guerilla-Soldaten — alles ist *süd*koreanisch getarnt, nur das Bild von Kim Il-sung (Mitte) ist verräterisch.

Gegenwärtig verfügt Pjöngjang über rund 800 derartiger Guerilla-Kommandos und ist durchaus in der Lage, mit einem Schlag knapp 2000 Guerillas an den südlichen Küsten Südkoreas landen zu lassen und weitere kleine Trupps mit Hilfe riesiger Ballons und Segelflugzeugen in den Süden zu infiltrieren . . .

Of-Mützen
Gradänderungen
Achselschlaufen

Termine

September

2. UOV Amt Habsburg
Habsburger Patrouillenlauf in Root
2.—12. SUOV-Skandinavien-Reise
4. UOV Schönenwerd
50-Jahr-Feier
4./5. UOV Zürich
12. Zürcher Distanzmarsch
5. Sursee
Jahrestagung
der Veteranenvereinigung SUOV
11. Bern
100 Jahre Schützen 3
18. Lyss (VBUOV)
5. Berner Dreikampf
18. Solothurn (UOV)
11. Jura-Patrouillenlauf
26. Reinach AG
33. Aargauischer Militärwettmarsch

Oktober

2./3. Bündner OG
Bündner Zwei-Tage-Marsch
10. Altdorf
32. Militärwettmarsch Altdorf
16. UOV Amriswil
Herbst-Dreikampf
23. Unteroffiziersverein Sensebezirk
Jubiläumsdreikampf in Tafers
24. Kriens
21. Krienser Waffenlauf
31. Thun
18. Thuner Waffenlauf

November

13. Olten (SUOV)
Kurs für Pressechefs
13./14. SVMLT
18. Zentralschweizer Nacht-Distanzmarsch
nach Eschenbach LU
14. Frauenfeld
42. Militärwettmarsch Frauenfeld
20. UOG Zürichsee rechtes Ufer
12. Nachtpatrouillenlauf

1977

Januar

15. Hinwil
33. Kantonaler Militär-Skiwettkampf
des KUOV Zürich und Schaffhausen

April

14./15. UOV der Stadt Bern
Zwei-Abende-Marsch in Bern
30. Brugg
114. DV SUOV

Mai

14. 100-Jahr-Feier UOV Aarau
14./15. UOV der Stadt Bern
Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch in Bern

Juni

10.—12. Olten
2. Nordwestschweizerische Uof-Tage
Sarnen
Zentralschweizerische Uof-Tage
17./18. Genf (UOV)
Westschweizerische Uof-Tage

September

3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau